

# Drucken ohne Druck

**Vielerorts werden noch unflexible Endlosformulare für Druckaufgaben eingesetzt. Einen im Vergleich zu Formular-Management-Lösungen deutlich intelligenteren und effizienteren Weg für das Handling und die Ausgabe und Archivierung der Daten bietet die für die SYSTEM i konzipierte Output-Management-Software SpoolMaster® der Wiener ROHA Software Support GmbH.**

hinaus berät ROHA Kunden hinsichtlich zukunftssicherer Drucker-, Fax- und Archivlösungen und E-Business-Technologien. Vervollständigt wird das Portfolio durch Dienstleistungen rund um SYSTEM i, PC und Internet. „Hauptprodukt ist aber ganz klar Spool-Master®“, betont Wolfgang M. Roser. „Wir bie-



Mit dem innovativen Output-Management-System SpoolMaster® international auf Erfolgskurs: Geschäftsführer Wolfgang M. Roser

Für die Verwaltung ihrer Geschäftsprozesse setzen viele Mittelständler und Großunternehmen die bewährte IBM-Computerbaureihe SYSTEM i ein, die mit einem proprietären Betriebssystem und der Datenbank DB2 ausgestattet ist. Die effiziente Abwicklung von Druckaufträgen übernehmen Output-Management-Systeme. Mit maßgeschneiderten Lösungen auf der Basis der Software SpoolMaster® ist die 1997 von Wolfgang M. Roser gegründete ROHA Software Support GmbH international auf Erfolgskurs. „Ich entdeckte das Produkt Spool-Master® und erkannte das vorhandene Potenzial der Software. Die Rechte erwarb ich daraufhin von der Ent-

wicklerfirma. Seither forcieren wir die Weiterentwicklung und den Vertrieb der leistungsstarken Output-Management-Lösung“, berichtet Geschäftsführer Wolfgang M. Roser. „Aus den anfangs 25 Installationen wurden mit den Jahren mehr als 700.“

Die ROHA Software Support GmbH, die Niederlassungen in Bad Honnef bei Bonn und Madrid unterhält, gehört heute zu den führenden Anbietern von Output-Management-Systemen für die Baureihe SYSTEM i. Außer in Österreich betreut ROHA auch Kunden in Deutschland, der Schweiz, Spanien, Tschechien, der Slowakei, Ungarn, Rumänien, den USA, Mexiko, Guatemala, Peru, Paraguay, Vene-



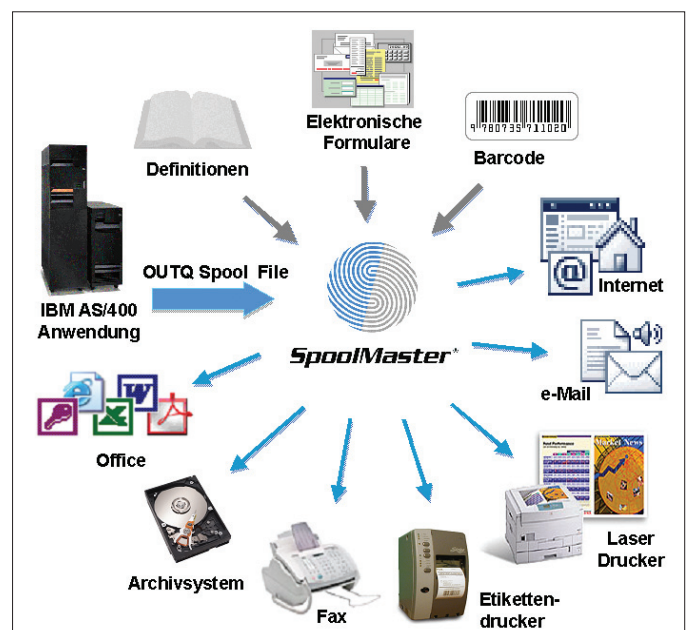
**SpoolMaster®**

zuela und Ecuador. Rund 45 Prozent des Umsatzes von rund zwei Millionen Euro erwirtschaftet der IBM Business Partner im Export.

Kerngeschäft des Wiener Unternehmens, das mit 40 Vertriebspartnern kooperiert, ist die Entwicklung und Implementierung von individuellen Output-Management-Lösungen auf der Grundlage von SpoolMaster®. Darüber

ten unseren Kunden einen ausgezeichneten Support und agieren schnell und flexibel. Unsere Ansprechpartner sind EDV-Leiter von Unternehmen, die Systeme der Reihe SYSTEM i betreiben. Die Spannweite reicht von Kleinunternehmen bis hin zu Konzernen.“

Das Output-Management-System SpoolMaster® zeichnet sich durch seine Zuver-



SpoolMaster® ist ein Garant für ein effizientes Spool-Management

lässigkeit und Performance aus. Im Zuge der Implementierung ist es nicht erforderlich, laufende Anwendungen zu ändern. Dank der Verwendung standardisierter Druckersprachen können alle Möglichkeiten moderner Laserdrucker genutzt werden – von Linien und Boxen über Soft- und Hardware-fonts bis hin zu Barcodes, Laden- und Fachsteuerungen sowie OMR-Codes für die automatisierte Kuvertierung. Für Logistik-Anwendungen konvertiert SpoolMaster® die Daten auch in Formate für Zebra- oder Meto-Etikettendrucker. Des Weiteren gibt SpoolMaster® moderne HTML-, PDF-, RTF-, und DIF-Daten aus, die für E-Mail-, Fax- und Archivsysteme, digitale Signaturen sowie Office-Programme und

mobile Anwendungen genutzt werden können. Der E-Mail-Versand der Spools erfolgt entweder direkt via SMTP-Protokoll über das SYSTEM i-System oder mithilfe eines PC-Clients.

Die mittlerweile in der Version 5.1 erhältliche Output-Management-Lösung überzeugt auch beim Erstellen der Drucksorten auf ganzer Linie, da sie Unternehmen von allen Problemen bezüglich der Vorratshaltung und Verteilung von Vordrucken oder Endlosformularen befreit. Das Formulardesign kann mit einer PC-Applikation erstellt und mithilfe des Moduls Forms & Graphics auf die SYSTEM i übertragen werden. Darüber hinaus können Anwender dynamische Formulare di-

rekt auf dem System erstellen. Erforderlich sind hierfür SpoolMaster® Forms Language FL und Dynamic Forms Language DFL. „Da wir der einzige Lizenzinhaber von SpoolMaster® sind, rechnen wir mit einer wei-

terhin positiven Geschäftsentwicklung“, blickt Wolfgang M. Roser zuversichtlich in die Zukunft. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Zahl der Installationen bis Ende 2010 auf 1.000 zu steigern.“ ■



**SpoolMaster®**

**ROHA Software Support GmbH**  
**Ameisgasse 49-51**  
**A-1140 Wien**  
**www.roha.at**